

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 8. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte werden die kräftigen Winde von Süd auf West drehen. Mit dem Durchzug einer ~~SM~~ Störung ist eine Abkühlung zu erwarten, sodaß die Nullgradgrenze bis ca. 1500 m absinkt. Mit der neuerlichen Abkühlung bleiben vorerst die ruhigen Verhältnisse bestehen. Nur vereinzelt ist Auslösung von Lawinen zu erwarten, die nur im Ausnahmefall die gesamte Schneedecke mitreißen und größere Ausmaße annehmen. Die Gefahr für die Tallagen ist gering, in den nicht entladenen Lawenstrichen bleibt jedoch weiterhin etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr durch Schnee- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte werden die kräftigen Winde von Süd auf West drehen und eine Störung wird Nachmittag unser Gebiet erreichen. Die Nullgradgrenze, ~~die~~ die zur Zeit bei ca. 2000 m liegt, wird auf rund 1500 m absinken. Mit der Abkühlung und Verfrischung der Schneeoberfläche bleiben die ruhigen Verhältnisse bestehen. Nur vereinzelt ist Auslösung von Lawinen zu erwarten, die nur im Ausnahmefall durch Mitreißen der Gesamtschneedecke größere Ausmaße annehmen. In tiefen Lagen sind kleine Naßschneelawinen möglich. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist gering. In den noch nicht entladenen Lawenstrichen ist noch etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist auf eine mässige Gefahr durch Schnee- und Lockerschneelawinen zu achten.